

15.05.2007 – 10:59 Uhr

7. AchemAsia in Peking / VR China eröffnet

Frankfurt am Main (ots) -

"China braucht Spitzentechnologien, wirtschaftliche Effizienz und mehr Umweltschutz. Dies fordert den Dialog und die enge Zusammenarbeit mit internationalen Unternehmen", erklärte Prof. Cao Xianghong, Präsident der CIESC Chemical Industry and Engineering Society of China anlässlich der feierlichen Eröffnung der 7. AchemAsia am Montag, den 14. Mai, in Peking/VR China im Beisein hochrangiger Vertreter aus Wirtschaft und Politik.

"Die AchemAsia als größte internationale Ausstellung für die Prozessindustrien in China bietet die geeignete Plattform für einen Erfahrungsaustausch", betonte der Vorsitzende der DECHEMA, Dr. Alfred Oberholz, in seiner Eröffnungsrede. Die hohe Beteiligung von Ausstellern aus 27 Ländern mache deutlich, wie positiv sich die Prozessindustrie in China und Asien entwickelt. In der Pressekonferenz hob Oberholz hervor, dass China mehr denn je der "Global Hotspot" für die Prozessindustrie sei. Als größte Herausforderungen seien auch in Asien nachhaltiges Wirtschaften sowie die deutliche Reduzierung klimaverändernder Effekte und der globalen Erderwärmung zu nennen. Die AchemAsia biete dafür zahlreiche Lösungsansätze aus wissenschaftlicher und technologischer Sicht.

Bis zum 18. Mai werden im China International Exhibition Centre in Peking 505 Aussteller aus 27 Ländern auf 8.800 Quadratmetern Ausstellungsfläche Ausrüstungen, Technologien und Know how für die chemische, petrochemische und pharmazeutische Industrie präsentieren. Bereits am ersten Tag war die Stimmung der Aussteller aufgrund zahlreicher guter Kontakte sehr positiv. Insgesamt werden etwa 20.000 Besucher erwartet.

Die größte Länderbeteiligung bei den Ausstellern stellt China mit 239 Ausstellern, fast ein Drittel davon sind in China ansässige ausländische Unternehmen und Joint Ventures. Die zweitgrößte Länderbeteiligung mit 131 Ausstellern kommt aus Deutschland, gefolgt von Großbritannien, USA, Frankreich, Italien. Der Ausstellerzuwachs beträgt 22 Prozent gegenüber 2004, der Zuwachs an Ausstellungsfläche 37 Prozent.

Die DECHEMA (Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.) als Veranstalter organisiert die AchemAsia bereits seit 1989 in Beijing und arbeitet dabei in bewährter Weise mit chinesischen Partnergesellschaften, Ministerien und weiteren hochrangigen Organisationen aus Asien und der ganzen Welt zusammen.

Pressekontakt:

DECHEMA e.V.

Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.

Dr. Christina Hirche, Leiterin, Öffentlichkeitsarbeit,

Mitgliederbetreuung

Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 7564-0

Telefax: (069) 7564-201

eMail: presse@dechema.de

Internet: <http://www.dechema.de>; <http://www.achemasia.de>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/51320/986534> abgerufen werden.